

**Magnetkontakt und Schock-/Neigungssensor By-alarm Plus, Funkfrequenz-Anschluss 868 MHz, Versorgung über 1 eine mitgelieferte Lithium-Batterie 3V CR2, weiß.**

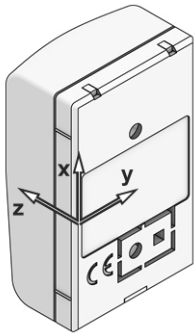
Der Funkfrequenz-Magnetkontakt erfasst die Öffnung der Tür bzw. des Fensters, in denen er installiert ist. Der Kontakt verfügt über einen Schocksensor, der den Aufbruchversuch eines Fensters oder einer Tür erfasst. Der Kontakt wird mit einem Magneten geliefert, der (mit zwei Schrauben) seitlich am Kontakt in der Position mit zwei Kerben befestigt werden muss. Schock- und Neigungswarmmelder ermöglichen den Einsatz des Geräts selbst ohne Magnet. Der Magnetkontakt ist mit Öffnungs- und Abreißschutz ausgestattet und nutzt verschiedene Kanäle für die jeweiligen Anzeigen, so dass die Alarmsache genau festgelegt werden kann.

**ERFASSUNGSARTEN**

Das Gerät unterstützt drei Erfassungsarten.

**MAGNET**

Der Sensor erfasst das Magnetfeld und dessen Schwankungen im umliegenden Raum. In der Tabelle sind die Funktionsabstände des Magneten in Millimeter veranschaulicht, und zwar je nach verwendeter Seite und den in Abbildung angegebenen Achsen (die Werte sind ausgehend von einem 10 mm Nennabstand ermittelt worden, mit Ausnahme der Achse Y-).



Achse	Lange Seite	
	Annäherung	Entfernung
x±	10 ± 2	13 ± 2
y-	11 ± 2	16 ± 2
z+	25 ± 2	30 ± 2
z-	13 ± 2	18 ± 2

Das Gerät sendet dem Steuergerät zwei verschiedene Anzeigen:

- Alarm: die Anzeige wird bei Abnahme des Magnetfelds (Entfernung oder Abnahme des Magneten) oder bei Verpolung des Magneten gesendet.
- Sabotage: die Anzeige wird beim Öffnen der Magnetkontakt-Dose oder bei der Schwankung des Magnetfelds durch die Störung eines Fremdkörpers (zum Beispiel durch Annähern eines weiteren Magneten).

Die Meldung der Magnet-Sabotage erfolgt in zwei mittels entsprechender Installation und Konfiguration des Arbeitspunkts einstellbaren Modi:

- Grad 1, im Rahmen der Werkskonfiguration gelieferter Basisgrad.
- Grad 2, Grad mit erhöhter Empfindlichkeit der Magnetmeldung gemäß den Anforderungen der EN 50131-2-6 zur Prüfung des Störmagneten.

**STÖSSE**

Die Anzeige erfolgt über einen Schwingungswarmmelder an allen drei Achsen (beschleunigungsbedingte Störung). Die Empfindlichkeit gegenüber Schwingungen kann über Tastatur sowie Software eingestellt werden.

**NEIGUNG**

Der Sensor löst einen Alarm aus, wenn das Gerät eine Änderung seiner Position um einen größeren Winkel als den konfigurierten erfährt. Der Wert betrifft die Ruheposition, die nach jedem ausgelösten Alarm gespeichert wird.

**HINWEIS:** Zusätzlich zur Magnetmeldung kann nur eine andere Erfassungsart aktiviert werden, und zwar Stöße oder Neigung.

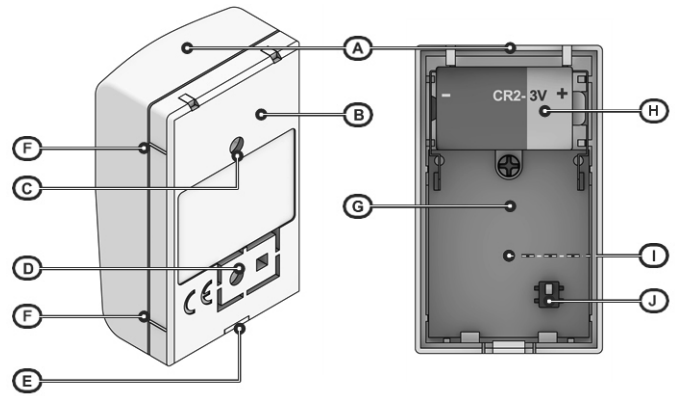
**BATTERIEN**

Der Magnetkontakt wird mit einer 3 V Lithium Batterie Modell CR2 gespeist. Für den Wechsel des Akkus wird einfach das Gehäuse des Geräts geöffnet und anschließend der Akku ersetzt. Hierbei auf das korrekte Einlegen des Akkus gemäß der angegebenen Polarität achten.

Beim Austausch der Batterie sollte die Taste ENROLL gedrückt werden, um das Gerät mit dem Funkempfänger zu synchronisieren.

**⚠️ WARNUNG!** Explosionsgefahr bei Austausch des Akkus gegen einen unzulässigen Typ.

**FRONTANSICHT**



- A: Kunststoffdeckel des Geräts
- B: Rückseite des Kunststoffgehäuses
- C: Befestigungsbohrung
- D: Bohrung für Abreißschutz-Schraube
- E: Befestigungsschraube
- F: Kerbe zur Positionierung des Magneten
- G: Elektronische Karte
- H: Batterie
- I: Rote Anzeige-LED
- J: Mikroschalter für Öffnungs-/Abreißschutz (nach Schließen der Dose arbeitet die Taste nach 5 s wieder mit der Funktion Sabotageschutz) und Taste ENROLL



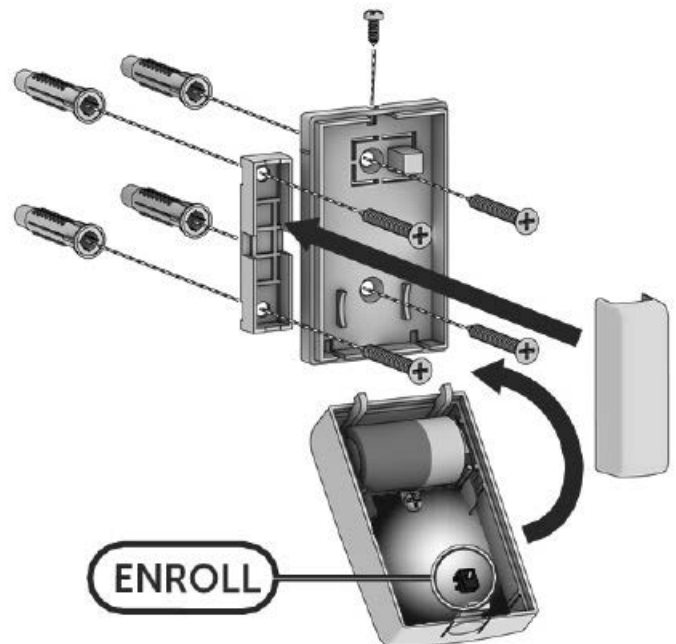
**⚠️ WARNUNG!** Die Altbatterien in den entsprechenden Containern für die getrennte Müllsammlung entsorgen.

**INSTALLATION**

Das Gerät nicht auf ferromagnetische Oberflächen oder in Nähe starker elektromagnetischer Felder installieren, da diese Funktionsfehler des Geräts verursachen können.

1. Geeignete Installationsposition wählen.
2. Den Deckel öffnen, hierzu die beiden Oberflächen auf der Seite der Befestigungsschraube spreizen.

**WARNHINWEIS:** Die elektronische Karte nicht aus ihrer Aufnahme entnehmen.



4. Die Basis auf der Befestigungsstelle halten und die Befestigungsstellen von Basis sowie Abreißschutz markieren.

5. Basis und Abreißschutz mit den Befestigungsschrauben fixieren.
6. Soll der Magnet mit den beigeestellten Schrauben befestigt werden, dessen Basis mit einem Schraubendreher abhebeln.
8. Die Magnetbasis auf der Seite des Magnetkontakts in einem Abstand von ca. 2 mm platzieren.
9. Die Basis mit den Schrauben befestigen und den Magnet schließen. Alternativ den Magnet mit beigeestellten Klebeband sichern.
10. Den frontseitigen Deckel auf die Basis des Kontakts montieren und die Befestigungsschraube in ihre Bohrung eindrehen.
11. Die Konfiguration mithilfe der Software By-Alarm Plus Manager vornehmen, hierbei das Gerät hinzufügen und den QR-Code scannen.

## KONFIGURATION DES ARBEITSPUNKTS DES MAGNETEN

Das Gerät kann den Arbeitspunkt des Magneten bzw. seine Ruheposition nach der Installation folgendermaßen erfassen und die Sabotage mit einem Empfindlichkeitsgrad „2“ melden.

1. Den Deckel abnehmen und das Gerät öffnen. Sofern vorab eingebunden, wird dem Steuergerät die Öffnung gemeldet.
2. 5 s warten.
3. Nach Installation der Gerätebasis in der endgültigen Position wird der Deckel verschlossen.
4. Den Magnet in einer Position anbringen, in der das Gerät keine Alarm- oder Sabotagemeldung auslöst (Ruheposition). Die Position gilt für die Meldung als geeignet, wenn sie einen Abstand zum Magnetkontakt unter dem minimalen Funktionsabstand aufweist ( $10 \pm 2$  mm).
5. Die Geräte-LED blinkt in schneller Folge für die Dauer von 20 s und weist somit darauf hin, dass sie gerade die Position des Magneten erfasst.
6. Innerhalb der 20 s dauernden schnellen Blinkimpulse kurz hintereinander zweimal auf den Deckel des Geräts tippen:
  - Falls das Gerät das doppelte Antippen erfasst und sich der Magnet in einer für die Meldung geeigneten Position befindet, leuchtet die LED für die Dauer von 1,5 s auf. In diesem Fall hat der Magnetkontakt den Arbeitspunkt des Magneten gespeichert und wird mit höchstem Sicherheitsgrad arbeiten („Grad 2“). Das Gerät löst in diesem Modus eine Sabotagemeldung aus, wenn der eingebaute Magnet um mehr als 2 mm zu der bei diesem Vorgang konfigurierten Position an das Gerät genähert wird.
  - Wenn das Gerät das doppelte Antippen erkennt, der Magnet sich aber nicht in einer Meldung geeigneten Position befindet, so leuchtet die LED ca. eine halbe Sekunde auf. Der Magnetkontakt hat in diesem Fall den Arbeitspunkt des Magneten gespeichert und wird mit einem Basis-Sicherheitsgrad arbeiten („Grad 1“).
  - Erfasst das Gerät das doppelte Antippen nicht innerhalb von 20 s, so schaltet es in den vorab konfigurierten Modus zurück, bei „Grad 2“ also auf den eingangs ermittelten Arbeitspunkt.

Wird ein weiterer Magnet nach diesem Vorgang an das Gerät genähert, wodurch eine Störung entsteht, löst das Gerät eine Sabotagemeldung aus.

### Wichtiger Hinweis

Sollte das Gerät die Alarmmeldung auch in Ruheposition im Basismodus („Grad 1“) auslösen, wird dazu angeraten, den Magneten umzudrehen (bzw. umzupolen) oder die Batterie aus dem Gerät zu nehmen und vor dem Wiedereinlegen kurz zu warten.

Sollte das Gerät die Alarm- oder Sabotagemeldung auch in Ruheposition im Modus mit erhöhter Empfindlichkeit („Grad 2“) auslösen, wird dazu angeraten, die Konfiguration der Magnetposition zu wiederholen.

## KONFIGURATION

Für alle Details die Installationsanleitung des Systems By-Alarm Plus sowie die Anleitung der Software By-Alarm Plus Manager einsehen.



## INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN.

- Installation und Konfiguration müssen durch Fachpersonal gemäß den im Anwendungsland des Geräts geltenden Vorschriften zur Installation elektrischer Materialien erfolgen.

## MERKMALE

- Versorgung: im Lieferumfang enthaltene 3 V Lithium-Batterie CR2
- Anzeige für „niedrige Batteriespannung“: < 2,4 V
- Stromverbrauch:
  - 10 µA in Standby
  - 30 mA max. bei Aktivierung
- Frequenzbereich: 868 MHz
- Übertragene Funkleistung: < 25 mW (14dBm)
- Kommunikation: bidirektional
- Modulation: GFSK
- Durchschnittliche Batteriedauer: 4 Jahre
- Anzeige Batterieentladung: an der Tastatur und im Steuergerät
- 1 Konfigurationstaste
- LED zur Alarmmeldung
- Betriebstemperatur: -10 bis +40 °C
- Relative Feuchtigkeit: ≤ 93% ohne Kondensation
- Sicherheitsgrad: 2
- Umgebungsklasse: III
- Abmessungen (L x H x T): 35 x 58 x 23 mm
- Gewicht: 30 g
- Abmessungen des Magneten (L x H x T): 13 x 40 x 14 mm

## NORMKONFORMITÄT.

RED-Richtlinie. RoHS-Richtlinie.

Normen EN 62368-1, EN 50130-4, EN 50130-5, EN 55032, EN 50131-2-6, EN 301 489-3, EN 300 220-2, EN 62479, EN IEC 63000.

Vimar SpA erklärt, dass die Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die vollständige Fassung der EU-Konformitätserklärung steht im Datenblatt des Produkts unter der Internetadresse [www.vimar.com](http://www.vimar.com) zur Verfügung.

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 – Art.33. Das Erzeugnis kann Spuren von Blei enthalten.



### WEEE-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Benutzerinformation

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt von anderen Abfällen zu sammeln ist. Der Benutzer muss das Altgerät bei den im Sinne dieser Richtlinie eingerichteten kommunalen Sammelstellen abgeben. Alternativ hierzu kann das zu entsorgende Gerät beim Kauf eines neuen gleichwertigen Geräts dem Fachhändler kostenlos zurückgegeben werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die zu entsorgenden Elektronik-Altgeräte mit einer Größe unter 25 cm bei Elektronikfachmärkten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> kostenlos ohne Kaufpflicht eines neuen Geräts abzugeben. Die korrekte getrennte Sammlung des Geräts für seine anschließende Zuführung zum Recycling, zur Behandlung und zur umweltgerechten Entsorgung trägt dazu bei, mögliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwertung der Werkstoffe des Geräts.